

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales der
Stadt Barth
SAS/B/016/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 13.09.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:25 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Schröter, Frank

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Schossow, Michael

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Strecker, Sebastian

Stadtvertreter(in)

Hofhansel, Andre

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Lückemann, Rainer

Schade, Gunnar

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Lange, Stefan

Protokollant

Bandlow, Dörte

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Klein, Kerstin

sachkundige/r Einwohner/in

Saefkow, Martina

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (31.05.2021)
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung Willkommen in Barth e. V.
6. Sachstandsbericht der Verwaltung
- 6.1. Spielplatz Bleicherwall
- 6.2. Sportplatz am Sportwall
- 6.3. Schulneubau
7. Satzung über die Unterhaltung von kommunalen Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth BÜ-KiBS/B/170/2021
- Neufassung -
8. Anfragen und Mitteilungen
9. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Schröter eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (31.05.2021)

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Anwohner erkundigt sich nach dem Stand der Kleinsportanlage in Barth Süd. Wann wird diese in Betrieb genommen bzw. welche Planung hat man mit der Anlage. Herr Schröter verweist darauf, dass die Anlage der WOBAU gehört und eine Anfrage an die WOBAU zu richten ist. Herr Schröter nimmt die Anfrage mit in die Aufsichtsratssitzung.

Eine Anwohnerin meldet sich zu Wort und teilt mit, dass ca. 500 Unterschriften für den Spielplatz „Am Bleicherwall“ gesammelt wurden. Bürger der Stadt Barth wünschen sich in der Nähe wieder einen Spielplatz. Es sollte auch für ältere Menschen eine Möglichkeit der Bewegung geschaffen werden, evt. durch einen sogenannten Mehrgenerationenspielplatz. Sie teilt mit, dass sie in der Vergangenheit auch versucht hat, den Kontakt zur Verwaltung herzustellen, um ein Gesprächstermin zu vereinbaren. Sie bittet nunmehr um einen Termin mit den Verantwortlichen für den Spielplatz. Der Bürgermeister, Herr Hellwig, erklärt darauf hin, dass ein Termin vereinbart werden kann.

Weiterhin gibt es zwischen Anwohnern, Ausschussmitgliedern und der Vertretung der Verwaltung rege Diskussion über den Abarbeitungsstand des Spielplatzes und der Seilbahn. Man habe das Gefühl, dass bei Nachfragen zum Stand von Maßnahmen die Verwaltung nicht immer wahrheitsgemäß berichtet bzw. Informationen nicht ordnungsgemäß weitergegeben werden. Hier sollte man überlegen, an der Organisation der Verwaltung weiter zu arbeiten.

Auf Nachfrage, ob die Verwaltung Sitzungszeiten nicht familienfreundlicher anberaumen kann, teilt der Bürgermeister mit, dass ein entsprechender Antrag bereits beim Stadtpräsidenten eingegangen ist und es hierzu ein Gespräch geben wird.

Es gibt eine weitere Wortmeldung aus dem Publikum zum Verfahren Nutzungsüberlassung der alten Spielothek in der Nelkenstraße. Die Abstimmung, wer die Räumlichkeiten nutzen darf, ist nicht ordnungsgemäß abgelaufen, hätte man durchaus besser regeln können.

zu 5 Vorstellung Willkommen in Barth e. V.

Frau Stefanie Obermayer, Vorsitzende des Vereins „Willkommen in Barth“ e.V. stellt sich und den Verein kurz vor. Der Verein will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen fördern und die Region interessant stärken. Zurzeit hat der Verein neun Abteilungen, u. a. die Barther Kleiderkammer, das Barther Möbellager und das Barther Montagskino. Weiterhin plant der Verein bspw. die Interkulturelle Woche vom 25. September bis 03. Oktober 2021 und unterstützt andere Vereine, wie bspw. die Barther Baskets, die Malte-

ser und den Schulförderverein.

Der Verein finanziert sich aus den Einnahmen der Kleiderkammer und des Möbellagers. 75 % der Käufer im Möbellager und Kleiderkammer sind Rentner, Leistungsempfänger von ALG II und Grundsicherung. Die Öffnungszeiten des Möbellagers sind Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Es sind ca. 10 ehrenamtliche Helfer unterwegs, um Möbel abzuholen und aufzubereiten. Die Fläche der Spielothek in der Nelkenstraße wird für die Einlagerung größerer Möbelstücke benötigt.

Der Verein lädt alle Stadtvertreter herzlich am 24.09.2021 um 16 Uhr ein, sich die Räumlichkeiten vor Ort anzusehen. Eine schriftliche Einladung folgt.

Ein Ausschussmitglied erfragt bei Frau Obermayer, ob der Bedarf an einer räumlichen Alternative besteht. Dies wird durch Frau Obermayer bejaht. Es wird über die Möglichkeit eines Container diskutiert. Aufgrund der hohen Feuchtigkeit ist dies keine Lösung. Der Bürgermeister berichtet, dass bereits zwei Stadtvertreter in Kontakt mit dem Verein stehen, um hier mitzuwirken.

Aktuell nutzt der Verein eine Fläche von ca. 700 m² als Ausstellungsfläche. Frau Obermayer berichtet weiterhin, dass der Verein die Räumlichkeiten beheizt und somit auch der Erhalt des Gebäudes gegeben ist. Es wurde ein entsprechender Nutzungsvertrag mit der Stadt Barth geschlossen. Weiterhin werden weitere Räumlichkeiten der alten Spielothek durch den Heimatverein Barth e.V. genutzt.

Herr Schröter bedankt sich abschließend bei Frau Obermayer für ihre Ausführungen.

zu 6 Sachstandsbericht der Verwaltung

zu 6.1 Spielplatz Bleicherwall

Der Bürgermeister berichtet, dass der hiesige Ausschuss die Situation und auch die Maßnahmen zum Wegebau mitbegleitet hat. Es war selbstverständlich nicht der Plan der Verwaltung, den Spielplatz „Am Bleicherwall“ so lange nach dem Straßenbau noch zu planen. Der Spielplatz ist ein Ersatzbau im Rahmen der Straßenbaumaßnahme. Im Jahre 2018 kam die Zusage zur Förderung durch den Wirtschaftsminister, worauf man mit der Planung und auch mit der Zusammenarbeit mit der Spielplatzinitiative begonnen hatte. Mit der Wahl der neuen Stadtvertretung wurde dieser Spielplatz neu geplant. Es gab zwei Varianten zur Auswahl, man habe sich dann abschließend für die größere Spielplatzvariante entschlossen. Die Finanzierung war mit 80 % Fördermittel geplant. In erster Instanz wurde die Förderung abgelehnt. Im Jahre 2020 wurde die Förderung sodann zugesagt. Hinsichtlich der öffentlichen Ausschreibung hat die Stadt ein Angebot erhalten. Die Maßnahme wird in zwei Abschnitte erfolgen. Zum ersten mit der Gestaltung des Spielplatzes mit den Geräten und zum zweiten mit der vinetarischen Gestaltung.

Der Bürgermeister berichtet weiterhin, dass in der Vergangenheit leider wenig in Spielplätze investiert wurde und daher versucht wurde gemeinsam mit der Spielplatzinitiative

zusammenzuarbeiten.

Herr Hellwig teilt mit, dass die Geräte verfügbar sind und er noch in dieser Woche als Eilentscheid den Auftrag auslöst. Es handelt sich bei dieser Maßnahme um einen Kostenaufwand in Höhe von etwa 145.000,00 €, die mit 80 % gefördert werden.

zu 6.2 Sportplatz am Sportwall

Der Bürgermeister gibt folgenden Sachstand.

Kunstrasenplatz:

Zwischenzeitlich hat ein Gespräch mit den Nutzern (zwei Vereine) stattgefunden. Die Kosten wurden ermittelt und sind auch im Nachtragshaushalt der Stadt Barth berücksichtigt. Vor rund einer Woche wurde der Fördermittelantrag an den Landessportbund M-V seitens des Vereins SV Motor Barth e.V. gestellt.

Es hat auch ein Vororttermin zwischen dem Landesfußballverband M-V e.V. und dem Verein SV Motor Barth e.V. stattgefunden, welcher positiv verlief.

Gebäude:

Für den Bau des Gebäudes auf dem Sportplatz sind 1,6 Mio. € im Haushalt der Stadt Barth eingeplant, wobei die Bundesförderung mit eingerechnet ist.

Ziel ist es, voraussichtlich Ende Oktober diesen Jahres den Beschluss über den Nachtragshaushalt in der Stadtvertretung zu beschließen.

Wenn die Förderung genehmigt ist, soll im Jahre 2022 die Baumaßnahme ausgeführt werden. Bundesmittel sind meist nicht schnell in der Abarbeitung, allerdings für mindestens 5 Jahre gesichert.

Im Übrigen berichtet der Bürgermeister, dass die Verantwortung für das Gebäude von beiden Vereinen übernommen wird. Aus Sicht des Ausschussvorsitzenden ist dies auch vollkommen in Ordnung. Vereine können beispielsweise durch Arbeitseinsätze am Erhalt des Gebäudes mitwirken.

Herr Hofhansel berichtet von einem kürzlich geführten persönlichen Gespräch mit Herrn Wirtschaftsminister Harry Glawe. In dem Gespräch ging es um den Kunstrasenplatz. Herr Glawe hat der Stadt hier mögliche Fördermittel in Aussicht gestellt. Die Stadt wird hier gebeten, mögliche Mittel zu prüfen und sodann den Kontakt mit Herrn Glawe herzustellen.

zu 6.3 Schulneubau

Der Bürgermeister gibt folgenden Sachstand.

Es wurde seitens der Verwaltung ein weiterer Antrag auf Förderung aus dem Schutzfond

gestellt. Allerdings konnte aus dem Gespräch mit dem LFI (Landesförderinstitut M-V) keine Erfolgsaussicht auf eine weitere Förderung hergeleitet werden. Die Grundschule Barth wird im Rahmen des Sanierungsgebietes gefördert. Die Entscheidung zum Schulneubau ist in der Stadt Barth getroffen worden. Es wird den Schulneubau geben, auch ohne Förderung.

Der Ausschussvorsitzende erkundigt sich nach einem Termin, wann es nun endlich losgeht. Hier kann der Bürgermeister keine feste Aussage treffen. Es handelt sich hier um eines der größten Baumaßnahmen der Geschichte der Stadt Barth, nämlich um rund 21,9 Mio. €. Es wird eine Generalübernehmerschaft mit Dritten geben. Dies ist nicht einfach zu planen und umzusetzen. Herr Lange teilt weiterhin mit, dass der Bauantrag für die Grundschule am Standort ehemalige Liebknecht-Schule gestellt ist. Im restlichen Bestandteil des Gebäudes wird der Hort Räumlichkeiten nutzen. Hierzu gibt es aktuell Gespräche mit der Fachaufsicht des Landkreises V-R.

Es wird rege im Ausschuss über die lange Verfahrensweise (seit 2010) diskutiert. Andere Gemeinden des Landkreises scheinen nicht so lange für die Umsetzung eines Schulneubaus zu benötigen.

Der Bürgermeister verweist weiter auf die Tatsache, dass es sich bei der Thematik Schule um eine Pflichtaufgabe der Stadt Barth handelt und alle Verfahrenswege zwingend einzuhalten sind. Bei einer so hohen Baukostensumme sollte die Stadt Barth keine voreiligen Schlüsse ziehen und ordnungsgemäß prüfen und planen.

Abschließend schlägt der Bürgermeister vor, zukünftig einen regelmäßigen Sonderausschuss mit evtl. drei Stadtvertretern (müsste noch besprochen werden) anzuberaumen, um sich über wichtige Themen diesbezüglich auszutauschen.

**zu 7 Satzung über die Unterhaltung von kommunalen Kindertageseinrichtungen in
Trägerschaft der Stadt Barth
- Neufassung -
Vorlage: BÜ-KiBS/B/170/2021**

Herr Lange erläutert kurz die Beschlussvorlage. Anlass für die Neufassung der Satzung ist die Änderung des Kindertagesförderungsgesetz M-V (KiföG M-V) zum 01.01.2020 und die damit verbundene Elternbeitragsfreiheit für die Personensorgeberechtigten der zu betreuenden Kinder.

Der Ausschuss diskutiert rege über den § 2 Absatz 2, Schließzeiten, und weiterhin kurz über § 7 Absatz 3, Betreuungskosten, und § 9, Vollverpflegung.

Der Ausschuss stellt fest, dass es immer wieder zu Diskussionen bei den Schließzeiten in der Kindertageseinrichtung kommt und erkundigt sich, ob es nicht Kooperationen mit den gemeindlichen, kommunalen Kindertageseinrichtungen geben könnte. Dies verneint der Bürgermeister.

Der Bürgermeister schlägt vor, in Gesprächsverhandlungen mit dem Jugendhaus Storchennest e.V. (Kita „Eulennest“ in der Uhlenflucht in Barth), hier insbesondere mit Frau Ehrecke zu treten.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung.

Der Schul- und Sozialausschuss der Stadt Barth empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Barth, die Neufassung der Satzung über die Unterhaltung von kommunalen Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Barth zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Schröter teilte den Ausschussmitgliedern zu Beginn der Sitzung einen anonymen Bewertungsbogen aus, da er seit ca. 2 Jahren das Gefühl hat, dass sich der Ausschuss teilweise im Kreis dreht und bat um geheime Bewertungsabstimmung. Hierbei wurden mehrere Themen aus der Zuständigkeit des Ausschusses zur Bewertungsabstimmung vorgeschlagen. Nach Auswertung des Bewertungsbogens konnte der Ausschussvorsitzende feststellen, dass 3 Themen (Spielplätze, Sportplätze und Schule) den Ausschuss nicht zufrieden stimmen.

Gleichzeitig merkt der Ausschussvorsitzende an, dass die Organisation der Verwaltung nicht optimal läuft und gibt diese Information dem Bürgermeister mit auf dem Weg.

Hinsichtlich der Maßnahme „Seilbahn“ bittet Herr Schröter um Mitteilung, wann diese nunmehr aufgebaut wird. Der Wunsch des Ausschusses ist es, bis zu den Oktoberferien eine positive Rückmeldung zu bekommen. Herr Lange wird sich diesbezüglich an die Baufirma wenden und um einen Termin der Fertigstellung bitten.

Herr Schossow teilt mit, dass er von Eltern von Hortkindern angesprochen wurde, mit der Bitte um Klärung, warum Eltern die Kinder, die den Frühhort besuchen, nicht mehr von der Chausseestraße aus zum Hort gebracht werden können, das Tor sei morgens - durch die Hortleitung angewiesen - verschlossen. Hierzu wird im Ausschuss kurz diskutiert. Frau Urban, Hortleitung, die auch anwesend ist, wird durch den Ausschussvorsitzenden das Wort erteilt. Frau Urban erklärt, dass Bringort der Kinder Bestandteil der Hausordnung ist und sich der Hort an diese gebunden fühlt. Im Übrigen wurde der Bringort der Kinder über die Friedrichstraße von der Wendeschleife aus in der Vergangenheit von den Mitgliedern der Schulkonferenz als auch von den Ausschüssen der Stadt Barth gewünscht.

Herr Strecker erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Lieferung der Endgeräte für die Schulen. Herr Lange erklärt, dass diese geliefert sind. Die Einsatzbereitschaft der Geräte liegt in der Verantwortung der Schulen. Herr Schade merkt hier an, dass es für die Schulen von Vorteil wäre, wenn für die Schulen ein separater IT-Mitarbeiter vorgehalten werden könnte, damit hier auf schnellstem Wege gehandelt werden kann. Herr Lange erläutert, dass dies Bestandteil des DigitalPakt's ist und bei Umsetzung dieses die Schulen einen direkten Ansprechpartner haben werden. Angebote zur Vergabevorbereitung werden eingeholt. Frist zur Angebotsabgabe ist der 24.09.2021. Vergabeentscheidung findet im Hauptausschuss statt.

Der Ausschussvorsitzende teilt mit und fragt an, ob es für das Baugebiet „Lerchenweg“ die Möglichkeit gibt, den Verkehr über eine Einbahnstraße zu leiten. Der Bürgermeister merkt an, dass der Sachverhalt Thema für den Bauausschuss ist. Herr Kühl wird diese Thematik im nächsten Bauausschuss (14.09.2021) aufgreifen.

Weiterhin berichtet der Ausschussvorsitzende über den Sportlerball am vergangenen Wochenende und fragt an, ob die Stadt Barth nicht eine Möglichkeit einer ähnlichen Veranstaltung sieht (evt. Spenden-Gala oder andere Ideen). Dies sollte zukünftig beraten werden.

zu 9 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

20.09.2021

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)